

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der : Bündnis 90/Die Grünen-Ratsfraktion

für die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnungsbau am : **05.10.2010**

THEMA : **Nutzung SozialCard**

Antwort erteilt : **Stadträtin Dr. Schlapeit-Beck**

Zu 1.

Haushaltswirksame Vergünstigungen wurden auf Grund der Haushaltsgenehmigung in 2009 erst zum 01.07.2009 eingeführt und geben keinen Rückschluss auf die mögliche Nutzung. Unabhängig davon nahmen im Zeitraum vom 01.07.2009 bis 31.12.2009 172 Personen die zusätzliche Ermäßigung der GöSF und 64 Personen den Bildungsgutschein für die VHS in Anspruch. Der Stadtsportbund hat insgesamt 4761,- Euro an Mitgliedsbeiträgen für SozialCard-Inhaber/innen zur Auszahlung gebracht.

Für Vergünstigungen Dritter (z. B. BG, Deutsches oder Junges Theater), für die von der Stadt keine Erstattungen geleistet werden, liegen keine statistischen Angaben vor.

Zu 2.

Bis 31.12.2010 werden Aufwendungen in Höhe von ca. 88.000,-- Euro anfallen.

Zu 3.

Entsprechend dem Ratsbeschluss vom 07.11.2008 erhalten alle Leistungsberechtigten mit der SozialCard den Flyer mit der Auflistung aller Vergünstigungen übersandt. Daneben liegen die Flyer an verschiedenen öffentlichen Stellen aus.

Zusätzlich wird derzeit ein mehrsprachiger Flyer erarbeitet, der auf die Leistungen der SozialCard verweist.

In zahlreichen Besprechungen mit Multiplikatoren/innen wurde auf die SozialCard verwiesen (vgl. z.B. Schreiben an die Schulen durch Runden Tisch Alleinerziehende nebst Anlage).